

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Städtisches Klinikum „St. GEORG“ LEIPZIG  
Multifunktionsgebäude



Projekt

**098**

**RZN-Multifunktionsgebäude**

Bauvorhaben

**Errichtung Multifunktionsgebäude  
und dessen Verkehrserschließung  
Delitzscher Straße 141  
04129 Leipzig**

Leistung (LV)

**117**

**Sanitärcontainer**

Ausführungsbeginn

**k.A.**

Ausführungsende

**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**k.A.**

Abgabezeit

**k.A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

**k.A.**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 14**

Leistungsverzeichnis

## Leistungsverzeichnis

Projekt (098)
<b>RZN-Multifunktionsgebäude</b>
Leistung (LV)
<b>117 Sanitärcontainer</b>

Bauvorhaben	
<b>Errichtung Multifunktionsgebäude und dessen Verkehrserschließung Delitzscher Straße 141 04129 Leipzig</b>	
Bauherr	
Städt. Klinikum "St. Georg" Leipzig	Telefon
Delitzscher Straße 141	Fax
04129 Leipzig	
Planverfasser / Ausschreibung	
	Telefon
	Fax
Bauleitung	
	Telefon
	Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

<b>Angebotssumme in EUR</b>		
<b>Angebotssumme, Netto:</b>	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....	.....	.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....	.....	.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

# Leistungsverzeichnis

RZN-Multifunktionsgebäude (098)

Allgemeine Angaben

**! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.**

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

**Abzüge Netto**

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

**Abzüge Brutto**

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....  
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '112233PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

## Inhaltsverzeichnis

RZN-Multifunktionsgebäude (098)

<b>117</b>	<b>LV</b>	<b>Sanitärcontainer</b>	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		ALLGEMEINE ANGABEN UND FESTLEGUNGEN	5
		FRISTEN	9
		UNTERLAGEN UND PLÄNE ZUR KALKULATION	10
		LEISTUNGSUMFANG	11
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Sanitärcontainer</b>	<b>12</b>

## Leistungsverzeichnis

RZN-Multifunktionsgebäude (098)

117	LV	Sanitärcontainer
ALLGEMEINE ANGABEN UND FESTLEGUNGEN		
<p><b>ALLGEMEINE ANGABEN UND FESTLEGUNGEN</b></p> <p><b>1. Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung</b></p> <p>Das Baufeld befindet sich auf dem Gelände des Klinikums St. Georg, in 04129 Leipzig-Eutritzsch, Delitzscher Straße 141. Die Örtlichkeiten sind vor Beginn der Arbeiten gemeinsam mit der Objektüberwachung in Augenschein zu nehmen.</p> <p>Die An- und Abfahrt zur Baustelle erfolgt ausschließlich über die Nordzufahrt an der Delitzscher Straße, die Zufahrt zur Baustelle über die Fahrstraßen des Klinikgeländes. Dabei ist ein öffentlicher Fußweg zu überfahren.</p> <p>Die Fahrstraßen im Klinikgelände sind als Feuerwehrezufahrten und Rettungswege mit einer Durchfahrtsbreite von min. 3,00 m zu jeder Zeit freizuhalten, ebenso die sonstigen Feuerwehrrangriffsflächen. Auf Patienten, Besucher und Mitarbeiter des Klinikums sowie Passanten im öffentlichen Verkehrsraum ist Rücksicht zu nehmen. Krankentransporte und Klinikverkehr dürfen nicht behindert werden und haben immer Vorrang. Auf dem Gelände des Klinikums gilt die StVO.</p> <p>Die Baustelle befindet sich direkt an der Nordzufahrt zum Klinikgelände. Auf der Zufahrtsstraße zur Nordzufahrt gilt absolutes Halteverbot.</p> <p>In direkter Umgebung der Baustelle befinden sich weitere in Betrieb befindliche Klinikgebäude und die Zufahrt zum Logistikzentrum und zum Parkdeck auf dem Klinikgelände. Direkt am Baufeld verläuft der Eutritzscher Flurgrenzgraben als Zufluss zur Nördliche Rietzschke. Im südlichen Teil des Klinikgeländes befindet sich ein Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach des Zentralbau I (ZBI) und ein weiterer Außenlandeplatz vom Krankenhaus. Auf diese Gebäude und baulichen Anlagen ist bei der Andienung der Baustelle sowie bei der Durchführung der Bauarbeiten Rücksicht zu nehmen. Insoweit wird auf <b>Ziffer 6</b> verwiesen.</p> <p>Es stehen ausschließlich die aus dem Lageplan ersichtlichen Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Die Flächennutzung ist auf ein Mindestmaß zu begrenzen und mit der Objektüberwachung des Auftraggebers einvernehmlich abzustimmen.</p> <p>Der Auftraggeber stellt weder Räume noch Telefonanschlüsse zur Nutzung durch den Auftragnehmer zur Verfügung.</p> <p>Der Auftraggeber stellt Sanitärcontainer zur Verfügung. Die Lage ist dem Lageplan zu entnehmen. Die Kosten hierfür werden durch den Auftraggeber übernommen.</p> <p>Flächen außerhalb des Baustellenbereiches stehen <b>nicht</b> zur Verfügung. Das Parken von Fahrzeugen und das Zwischenlagern von Materialien auf den Zufahrtsstraßen, Gehwegen, sowie nicht dafür ausgewiesenen Klinikflächen ist <b>verboten</b>. Bei Zuwiderhandlungen ist je Verstoß eine Bearbeitungsgebühr von <b>250 EUR</b> zu entrichten.</p> <p><b>2. Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser</b></p> <p>Die Anschlussmöglichkeiten für Strom, Wasser oder Abwasser sind circa 10 m vom Containerstellplatz entfernt. Die Nutzung der Anschlüsse ist mit der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers einvernehmlich abzustimmen, da diese allen Gewerken zur Verfügung stehen.</p> <p>Das Laden von Elektrofahrzeugen des Auftragnehmers auf Kosten des Auftraggebers ist <b>verboten</b>. Bei Zuwiderhandlungen ist je Verstoß eine Bearbeitungsgebühr von <b>250 EUR</b> zu entrichten.</p> <p><b>3. Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit sowie Hydrologische Werte</b></p>		

## Leistungsverzeichnis

RZN-Multifunktionsgebäude (098)

117	LV	Sanitärcontainer
ALLGEMEINE ANGABEN UND FESTLEGUNGEN		
<p>Es existiert ein Baugrundgutachten für den Bereich des Bauvorhabens. Der Auftragnehmer hat das Gutachten vor Angebotsabgabe einzusehen und seinem Angebot zugrunde zu legen.</p> <p><b>4. Vorhandene Anlagen im Baufeld</b> Es befinden sich keine funktionstüchtigen Anlagen bzw. Leitungen (Trinkwasser, Regenwasser, Schmutzwasser, Strom) mehr im Baufeld. Darüber hinaus sind keine weiteren Hindernisse bekannt.</p> <p><b>Vor Beginn der Arbeiten ist der Auftragnehmer verpflichtet, soweit für seine Leistungen erforderlich, selbstständig eine Schachterlaubnis beim Auftraggeber bzw. der zuständigen Abteilung des Auftraggebers mit mindestens einer Woche Vorlauf einzuholen.</b></p> <p><b>5. Besondere Vorgaben für die Entsorgung</b> Sofern der Auftragnehmer mit dem Transport und der Wiederverwertung bzw. der Entsorgung der ausgebauten oder abgebrochenen Stoffe und Bauteile beauftragt ist, ist er dafür verantwortlich, dass für den Transport und die Wiederverwertung bzw. die Entsorgung nur Entsorgungsfachbetriebe eingesetzt werden. Der Nachweis der Eignung ist min. 2 Wochen vor geplantem Ausbau bei der Objektüberwachung einzureichen. Der Auftragnehmer ist verantwortlich für die Nachweisführung gem. NachwV und im Übrigen nach Vorgabe des Auftraggeber. Die Nachweise sind vor Abnahme beizubringen. Fehlende oder unvollständige Nachweise stellen im Zweifel einen wesentlichen Mangel dar und verhindern die Abnahme.</p> <p><b>6. Besondere Vorgaben zum Bauen im Krankenhausgelände</b> In unmittelbarer Nachbarschaft zur Baustelle befinden sich Klinikgebäude mit laufendem Krankenhausbetrieb. Hieraus ergeben sich Einschränkungen für lärm- und erschütterungsintensive Baumaßnahmen. Generell ist die Lärm- und Staubentwicklung auf ein Minimum zu reduzieren. Für den Schutz gegen Baulärm und Immissionen gelten neben den Anforderungen des BImSchG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm- / Geräuschemission und den zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften <b>folgende Festlegungen:</b></p> <p>6.1. Arbeitszeiten und Ruhezeiten sind einzuhalten Die werktägliche Arbeit auf der Baustelle kann montags bis freitags von 07:00 bis 20:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 16:00 Uhr stattfinden.</p> <p>Für die Organisation der Bauarbeiten sind zwingend die Arbeits- und Ruhezeiten zu beachten. Etwaige erforderliche behördliche Genehmigungen (bspw. für Nachtarbeit) hat der Auftragnehmer eigenverantwortlich einzuholen und der Objektüberwachung des Auftraggebers vor Ausführung zu übergeben.</p> <p>Daraus resultierende Stillstandszeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>6.2. Maßnahmen zur Lärmreduzierung Folgende Maßnahmen zur Lärmbekämpfung sind zu ergreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Es sind grundsätzlich schalgedämpfte Fahrzeuge/Geräte/Maschinen bzw. solche mit möglichst geringen Schallpegeln zu verwenden.</li><li>• Fahrzeuge/Geräte/Maschinen sind bei Nichtgebrauch abzuschalten.</li><li>• Lärmintensive und vibrationsintensive Arbeiten dürfen ausschließlich zu mit dem Auftraggeber abgestimmten Zeiten erfolgen. Sie sind mit einer Woche Vorlauf anzukündigen.</li></ul> <p>Der Auftraggeber ist berechtigt, Arbeitsunterbrechungen anzuordnen.</p> <p>Das Einbringen von dynamischen Lasten in den Baugrund ist auf ein Mindestmaß zu begrenzen. Geräte und Verfahren des Auftragnehmers sind entsprechend auszulegen. Daraus resultierende Mehraufwendungen und Stillstandszeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>		

## Leistungsverzeichnis

RZN-Multifunktionsgebäude (098)

117	LV	<b>Sanitärcontainer</b>
<b>ALLGEMEINE ANGABEN UND FESTLEGUNGEN</b>		
<p>6.3 Vorabstimmungen zur Nutzung von abgasproduzierenden Geräten Die Aufstellung und zeitliche Nutzung von Geräten, die Abgase produzieren, sind hinsichtlich Luftansaugung und Fortluft vor Inbetriebnahme mit der örtlichen Objektüberwachung einvernehmlich abzustimmen.</p> <p>6.4 Der Unternehmer muss sicherstellen, dass während der Durchführung von Bauarbeiten eine Kommunikation in deutscher Sprache mindestens mit der aufsichtführenden Person (Meister, Vorarbeiter oder Polier) oder deren Vertretung möglich ist. Die aufsichtführende Person muss über die erforderlichen Fachkenntnisse und entsprechenden Fachbegriffe verfügen, um eine klare und eindeutige Verständigung zu gewährleisten.</p> <p><b>7. Schutz von Bäumen</b> Der Schutz, der in den Planunterlagen erkennbaren zu erhaltenden Bäume, hat oberste Priorität. Dies gilt insbesondere für den Wurzelbereich, der, vereinfacht angenommen, dem Kronendurchmesser plus einem umlaufend 1,5 m breiten Schutzstreifen entspricht. In diesen Bereichen ist das Überfahren, außer wenn aus Platzgründen keine andere Verkehrsführung für die Baustraße möglich ist, das Lagern jeglicher Materialien, das Aufstellen oder Abstützen schwerer Lasten oder das Verunreinigen der Bodenoberflächen durch Zementschlämme, Farbreste oder ähnliche untersagt. Das Arbeiten mit Hebezeugen ist in diesem Bereich mit besonderer Sorgfalt durchzuführen.</p> <p><b>8. Teilnahme an Baubesprechungen</b> Die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen mit der Objektüberwachung des Auftraggebers ist verpflichtend.</p> <p><b>9. Bautagesberichte</b> Bestandteil der Leistungsverpflichtung des Auftragnehmers ist die Erstellung von Bautagesberichten zur Dokumentation des zeitlichen Ablaufs des Bauvorhabens und besonderer Umstände während der Bauausführung. Die Aufwendungen für die Bautagesberichte sind in die Einheitspreise einzurechnen.  Die Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen und jeweils 1 x wöchentlich der örtlichen Bauüberwachung digital als PDF-Datei zu übergeben.  Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, <b>insbesondere</b> Wetter, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitnehmer bzw. Nachunternehmer (Polier / Facharbeiter / Helfer), Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge, Name des Bauleiters bei etwaigem Wechsel, mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer, Zahl und Umfang der eingesetzten Großgeräte, Materialtransporte, Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- und Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk an den Auftragnehmer, Baufortschritt, Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs / einzelner Bauabschnitte, Abweichungen von der Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung oder Verweis auf die entsprechenden Dokumente, Erledigung vorgeschriebener Prüfungen einschl. Dokumentation der Prüfergebnisse oder Verweis auf die Dokumentation, Hinweise auf Anordnungen der Bauüberwachung, Abnahmen, Unterbrechungen der Arbeitszeit mit Angabe der Gründe, Unfälle, behördliche Anordnungen und sonstige Vorkommnisse.  Behinderungsanzeigen jeglicher Art muss der Auftragnehmer in seinem Bautagebuch erwähnen; die Erwähnung im Bautagebuch gilt jedoch nicht als förmliche Anzeige.</p> <p><b>10. Werbung</b> Firmenwerbung an und in Gebäuden und / oder Gerüsten ist <b>nicht</b> gestattet. Bei Zuwiderhandlungen ist je Verstoß eine Bearbeitungsgebühr von <b>250 EUR</b> zu entrichten.</p> <p><b>11. Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.</b> Die Arbeiten des Auftragnehmers verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Die gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und erkennbare</p>		

## Leistungsverzeichnis

RZN-Multifunktionsgebäude (098)

117	LV	Sanitärcontainer												
ALLGEMEINE ANGABEN UND FESTLEGUNGEN														
<p>Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p><b>12. Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.</b>                  Die Datenblätter, Zulassungen usw. sind unaufgefordert zwei Wochen vor Bestellung bzw. Anlieferung auf die Baustelle dem AG und seiner Objektüberwachung vorzulegen.</p> <p><b>13. Datenaustausch nach GAEB-Format XML 3.2 oder 3.3</b>                  Der Datenaustausch erfolgt nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen (GAEB) über die Schnittstelle <b>GAEB DA XML</b>.</p> <p><b>Der Datenaustausch zwischen dem Auftragnehmer und dem Planer ist für folgende Bearbeitungsphasen vorgesehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Angebotsabgabe als Datei *.X84</li> <li>· Nachtragsangebote als Datei *.X86</li> <li>· Aufmaßübergabe als Datei *.D11/* .D12/* .X31</li> </ul> <p>Die Mengen-/Massenaufstellung erfolgt nach der REB-Verfahrensbeschreibung 23.003 "Allgemeine Mengenermittlung".</p> <p><b>14. Nachträge</b>                  Nachträge werden jeweils unter der <b>Titel-Nr. 99</b> aufgestellt. Nachträge müssen lückenlos nummeriert sein, auch bei Ablehnung eines Nachtragsangebots bleibt die Nummerierung bestehen.                  Beispiel:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Nummer</th> <th style="width: 15%;">Titel</th> <th style="width: 15%;">Bereich</th> <th style="width: 55%;">Positionen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>NT 1</td> <td>99.</td> <td>1.</td> <td>10 bis xx,</td> </tr> <tr> <td>NT 2</td> <td>99.</td> <td>2.</td> <td>10 bis xx usw.</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufgestellte Positionen müssen nach Mehrungen und Minderungen getrennt und mit Zwischensummen ausgewiesen werden.</p> <p>Neue Positionen und Massenmehrunge (mit Angabe Bezug auf die ursprüngliche LV-Position) sind innerhalb des eingereichten Nachtrages durchnummerieren, Massenminderungen sind unter Angabe der LV-Position aufzustellen.</p> <p>Handelt es sich im Nachtrag um neue Positionen, so ist ein Kalkulationsnachweis beizulegen, aus dem die Einzelkosten der Teilleistungen (Stoffkosten, Lohnkosten inkl. Zeitanätze, Gerätekosten, sonstige Kosten) und Zuschläge ersichtlich sind.</p> <p>Die Angabe von Kostengruppen ist erforderlich.</p> <p>Die Nachträge sind an den Bauherren zu adressieren und zur Prüfung beim Planer mit allen Nachweisen sowohl in Papierform als auch im vereinbarten GAEB-Format einzureichen. Nicht prüfbare, insbesondere unvollständige Nachträge, werden ungeprüft an den Auftragnehmer zurückgesandt.</p> <p><b>15. Abfallentsorgung:</b>                  Mit Beauftragung der Leistungen in diesem Los sind sich der Auftraggeber und Auftragnehmer einig, dass der Auftragnehmer Abfallerzeuger und Abfallbesitzer hinsichtlich der Abfälle ist, die durch losbezogene Leistungen, Lieferungen oder Montagen bzw. Vertragserfüllungen anfallen. Der Auftragnehmer organisiert selbstständig und ohne Weisung durch den Auftraggeber die ordnungsgemäße Entsorgung der anfallenden gefährlichen oder nicht gefährlichen Stoffe/Abfälle gemäß des z. Z. gültigen Kreislaufwirtschaftsgesetzes.</p> <p>Mit der Angebotsabgabe erklärt der Auftragnehmer, dass sämtliche abfallrechtlichen Pflichten und Nachweisverfahren übernommen werden. Eine zusätzliche Vergütung für die Übernahme der Erzeugerpflichten erfolgt nicht.</p>			Nummer	Titel	Bereich	Positionen	NT 1	99.	1.	10 bis xx,	NT 2	99.	2.	10 bis xx usw.
Nummer	Titel	Bereich	Positionen											
NT 1	99.	1.	10 bis xx,											
NT 2	99.	2.	10 bis xx usw.											

## Leistungsverzeichnis

RZN-Multifunktionsgebäude (098)

117      LV      Sanitärcontainer

### ALLGEMEINE ANGABEN UND FESTLEGUNGEN

#### **16. Abnahme und Leistungsabschluss**

Ein Leistungsabschluss liegt erst vor, wenn sämtliche geschuldeten Leistungen abgenommen wurden. Die Abnahme erfolgt durch eine formale Schlussabnahme sowie, falls erforderlich, durch die Beseitigung festgestellter Mängel einschließlich einer anschließenden Nachabnahme.

Die Leistungen des Auftragnehmers gelten erst mit Vorlage einer vollständigen und prüffähigen Dokumentation als beendet. Der Anspruch auf Einreichung einer Schlussrechnung entsteht erst nach vollständiger Vorlage dieser Dokumentation.

Spätestens zwei Wochen vor Abnahme durch den Bauherrn, hat der Auftragnehmer die erforderlichen Fachunternehmer-Erklärungen, Fachbauleiter-Erklärungen, Übereinstimmungserklärungen sowie evtl. Behörden-Abnahmepapiere vollständig beizubringen.

Vor Abnahme sind die ausgeführten Arbeiten durch den Auftragnehmer zu prüfen, ggf. zu reinigen und ordnungsgemäß mit der Abnahme zu übergeben.

#### **17. Codierung für Mails, Pläne, Dokumente usw.**

In sämtlichen Schriftverkehr ist die richtige Codierung nach Vorgaben der Fachplaner, der Architekten und des Bauherrn einzuhalten. Dies betrifft vor allem die Codierung in den Betreffzeilen von E-Mails, den Plannummerierungen und Protokollen. Bei Nichteinhaltung werden diese Dokument nicht akzeptiert.

## Leistungsverzeichnis

RZN-Multifunktionsgebäude (098)

117 LV Sanitärcontainer

### FRISTEN

#### FRISTEN:

Es gelten die Vertragsfristen (verbindliche Fristen):

#### 1. Ausführungsfristen (Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung):

- **Ausführungsbeginn:** innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber.
- **Vollendung** (abnahmereife Fertigstellung): innerhalb von 692 Werktagen nach Ausführungsbeginn

#### 2. Einzelfristen (Die nachstehend genannten **Einzelfristen** sind ebenfalls verbindliche Vertragsfristen):

- Fertigstellung prüffähige Werk- und Montageplanung innerhalb von 6 Werktagen nach Ausführungsbeginn.
- Prüfung und Freigabe Werk- und Montageplanung innerhalb von 12 Werktagen nach Ausführungsbeginn.
- Fertigstellung Montage bis spätestens von 72 Werktagen nach Ausführungsbeginn.
- Fertigstellung Restleistungen (Montage) innerhalb von 78 Werktagen nach Ausführungsbeginn.
- Fertigstellung Rückbau bis spätestens von 686 Werktagen nach Ausführungsbeginn.
- Fertigstellung Restleistungen (Rückbau) innerhalb von 692 Werktagen nach Ausführungsbeginn.

Die folgenden Informationen und Unterlagen sind vom AN unaufgefordert, innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen:

- Benennung des zum Einsatz kommenden Bauleiters
- Benennung des zum Einsatz kommenden Aufsichtsführenden,
- Benennung des zum Einsatz kommenden sach- und fachkundigen Personals,
- Benennung des zum Einsatz kommenden Personals,
- Baustelleneinrichtungsplan.

Vor Baubeginn sind alle Zertifikate für Materialien, Geräte u. ä. an die Objektüberwachung/Bauherren zur Überprüfung vorzulegen.

Übergabe von Dokumentation für die Brandschutzdokumentation während der Bauphase Benutzung von Programmen:

- Planserver
- Mängelmanagement

#### UNTERLAGEN UND PLÄNE ZUR KALKULATION

Neben dem Leistungsverzeichnis werden folgende Unterlagen übergeben:

- Baustelleneinrichtung - Konzept - EUT RZN LP05 310 BE G V01
- 20260629\_RZN\_Los\_117\_Ausstattungsanschlag Container Pos. 01.1
- 20260629\_RZN\_Los\_117\_Ausstattungsanschlag Container Pos. 01.2

## Leistungsverzeichnis

RZN-Multifunktionsgebäude (098)

117      LV      Sanitärcontainer

### UNTERLAGEN UND PLÄNE ZUR KALKULATION

#### LEISTUNGSUMFANG

Die Ausführungen haben nach den aktuellen DIN-Normen, den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den Unfallverhütungsvorschriften zu erfolgen.

Änderungen und Ergänzungen aus der Planungsfortschreibung, insbesondere auf Grund technischer Notwendigkeiten oder behördlicher Auflagen, sind vorbehalten.

In nachfolgender Leistungsbeschreibung wird der Umfang der zu erbringenden Leistung beschrieben. Die angebotenen Leistungen müssen alle beschriebenen Randbedingungen und Besonderheiten berücksichtigen.

Alle in den Positionen beschriebenen Leistungen verstehen sich grundsätzlich, wenn nicht anders beschrieben, jeweils inklusive:

- Lieferung, Montage / Einbau inkl. aller erforderlichen Befestigungs- und Hilfsmittel und/oder

Die Sanitärcontainer sind durch den Auftragnehmer anzuschließen (Wasser, Abwasser, Strom). Dies beinhaltet die komplette und betriebsfertige Herstellung der temporären Anschlüsse für die gelieferten Sanitärcontainer an den vorhandenen Übergabepunkten. Die einzukalkulierende Leitungslänge beträgt circa 10 m je Medium und Container.

Anfallende Planungsleistungen durch eine andere als die ausgeschriebene / vorgeschlagene Ausführungsart, sind Sache des ANs und gehen zu dessen Lasten, einschließlich aller dadurch ggf. anfallenden weiteren Kosten wie zusätzliche Prüfgebühren.

## Leistungsverzeichnis

RZN-Multifunktionsgebäude (098)

117	LV	<b>Sanitärcontainer</b>
<b>LEISTUNGSUMFANG</b>		
<b>01 Titel Sanitärcontainer</b>		
<b>01.1</b>	<p><b>Sanitärcontainer</b>                  Neue Sanitärcontainer zur Miete für 20 Beschäftigte der Eigen- und Fremdgewerke, liefern, aufstellen und räumen.</p> <p>Ausführung und Möblierung als Wasch- und Toilettencontainer für bis zu 20 Personen (davon ¼ weiblich). Konstruktion als Metall- / Kunststoffbauweise. Geeignet für den Einsatz auf einer Baustelle.</p> <p>Ausstattung mit Toilettenpapierhaltern, Bürsten, Bürstenhaltern, Seifenspendern, Papierspendern, Mülleimer, Papierabwurf</p> <p>Mindestausstattung Sanitär / Frauen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Waschbecken mit Spiegel</li> <li>- 1 Toilette</li> </ul> <p>Mindestausstattung Sanitär / Männer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3 Waschbecken mit Spiegel</li> <li>- 2 Toiletten</li> <li>- 2 Urinale</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- koppelbar</li> <li>- stapelbar; vier Anschlagpunkte für Hebegurte oder -ketten</li> <li>- Container-Modulmaß: ca. 6x2,5 m</li> <li>- doppelwandig, allseitig wärmegeämmt</li> <li>- allseitig schallgedämmte</li> <li>- inkl. ausreichend dimensionierter elektrische Wandheizer</li> <li>- inkl. Deckenleuchten</li> <li>- inkl. Frischwasseranschluss (1/4" oder 1/2")</li> <li>- inkl. Abwasseranschluss DN 100</li> <li>- Elektroinstallation nach VDE 0100, 400/230 V</li> <li>- Verteilung mit FI-Schutzschalter und Automaten</li> <li>- CEE-Anschluss in stirnseitigen Dachrahmen versenkt</li> <li>- Warmwasserversorgung mittels Elektroboiler</li> </ul> <p>Alle Leitungen können als Sichtinstallation ausgeführt werden.</p> <p>Container stirnseitig jeweils mit Dreh-/Kippfenster isolierverglast mit Rolladen und einem innenliegenden Vorraum.</p>	
	<b>2 St</b>	EP ..... GP .....
Übertrag: .....		

## Leistungsverzeichnis

RZN-Multifunktionsgebäude (098)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
117	<b>LV Sanitärcontainer</b>			
01	Titel Sanitärcontainer			
			Übertrag: .....	
<b>01.2</b>	<p>Verweis auf Position: 01.1 (Seite 12)</p> <p><b>Vorhalten und Unterhalten - Sanitärcontainer</b></p> <p>Vorhalten und Unterhalten vom in Position 01.1 beschrieben Sanitärcontainer.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Wochen, komplett für alle aufgeführten Leistungen.</p>	<b>224 Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.3</b>	<p><b>Sanitärcontainer mit Dusche</b></p> <p>Neuer Sanitärcontainer zur Miete nach ASR A4.1, Tabelle 7 (Technische Regeln für Arbeitsstätten, Sanitärräume) für 20 Beschäftigte der Eigen- und Fremdgewerke, liefern, aufstellen und räumen.</p> <p>Ausführung und Möblierung als Wasch- und Toilettencontainer für bis zu 20 Personen (davon ¼ weiblich). Konstruktion als Metall- / Kunststoffbauweise. Geeignet für den Einsatz auf einer Baustelle.</p> <p>Ausstattung mit Toilettenpapierhaltern, Bürsten, Bürstenhaltern, Seifenspendern, Papierspendern, Mülleimer, Papierabwurf</p> <p>Mindestausstattung Sanitär / Frauen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Dusche</li> </ul> <p>Mindestausstattung Sanitär / Männer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3 Waschbecken mit Spiegel</li> <li>- 2 Toiletten</li> <li>- 2 Urinale</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- koppelbar</li> <li>- stapelbar; vier Anschlagpunkte für Hebegurte oder -ketten</li> <li>- Container-Modulmaß: ca. 6x2,5 m</li> <li>- doppelwandig, allseitig wärmegeämmt</li> <li>- allseitig schallgedämmte</li> <li>- inkl. ausreichend dimensionierter elektrische Wandheizer</li> <li>- inkl. Deckenleuchten</li> <li>- inkl. Frischwasseranschluss (1/4" oder 1/2")</li> <li>- inkl. Abwasseranschluss DN 100</li> <li>- Elektroinstallation nach VDE 0100, 400/230 V</li> <li>- Verteilung mit FI-Schutzschalter und Automaten</li> </ul>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

RZN-Multifunktionsgebäude (098)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
117	<b>LV Sanitärcontainer</b>			
01	Titel Sanitärcontainer			
			Übertrag: .....	
	- CEE-Anschluss in stirnseitigen Dachrahmen versenkt - Warmwasserversorgung mittels Durchlauferhitzer			
	Container stirnseitig jeweils mit Dreh-/Kippfenster isolierverglast mit Rolladen und einem innenliegenden Vorraum.			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.4</b>	<b>Verweis auf Position: 01.3 (Seite 13)</b> <b>Vorhalten und Unterhalten - Sanitärcontainer mit Dusche</b> Vorhalten und Unterhalten vom in Position 01.3 beschrieben Sanitärcontainer mit Dusche.  Die Abrechnung erfolgt nach Wochen, komplett für alle aufgeführten Leistungen.			
		<b>112 Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.5</b>	<b>Setzen und Niveauregulierung H=ca.40cm; Containerstellplatz</b> Setzen des vorbeschriebenen Containers mittels Kran oder anderer geeigneter Hebezeuge. Ausgleichen von Höhendifferenzen am geplanten Standort mittels Niveauregulierung durch Auslegen eines Geotextilvlieses und verdichtete Auffüllung mit einem tragfähigen Mineralgemisch oder durch zimmermannsmäßige Unterfütterung der Container mit ausreichend dimensionierten Kanthölzern. Dabei ist besonders auf die Einnivellierung der Abwasseranschlüsse und sonstiger Anschlüsse zu achten.  Max. Höhendifferenz: ca. 40 cm  Die konkrete Aufstellfläche und Ausrichtung ist vorab mit dem Fachplaner oder der AG abzustimmen. Eine Planung ist vorzulegen.			
		<b>72 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.6</b>	<b>Sanitärcontaineranlage des AG umsetzen und nivelieren</b> Vorbeschriebenen Sanitärcontainer im Bereich des Krankenhauses auf einen Lagerplatz umsetzen und nivelieren. Transportentfernung bis ca. 1,0 km. Einschl. Abschluss aller Medien.			
		<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 01</b>				
			<b>Sanitärcontainer, Netto:</b>	.....